



LEBENS LAUF

Dr. rer. nat. Michael Hilt MBA

Stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer IPA

Wissenschaftlicher Direktor für Oberflächen und Materialien am Fraunhofer IPA

Leiter des Forschungsbereichs »Oberflächenverfahren, -technik und Materialien« am Fraunhofer IPA

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburtstag und -ort	28. August 1959 in Stuttgart
Adresse	Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA Nobelstraße 12 70569 Stuttgart Telefon +49 711 970-3820 michael.hilt@ipa.fraunhofer.de

BERUFLICHE LAUFBAHN

Seit Juli 2024	Wissenschaftlicher Direktor für Oberflächen und Materialien am Fraunhofer IPA
Seit Oktober 2016	Stellvertretender Leiter des Fraunhofer IPA und Leiter des Bereichs Oberflächen- und Materialtechnik
Januar 2015 – Juni 2018	Leiter des Geschäftsfelds »Prozessindustrie« am Fraunhofer IPA
Seit 2012	Leiter der Abteilung »Beschichtungssystem- und Lackiertechnik« am Fraunhofer IPA
2010	Leiter der Abteilung »Lacke und Pigmente« am Fraunhofer IPA
2010	Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft für Pigmente und Lacke e.V.
Mai 2009 – Dezember 2009	Geschäftsführer des Forschungsinstituts für Pigmente und Lacke e.V., Stuttgart (FPL) – Steuerung des Übergangs des Forschungsinstituts in das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA – Management des Change-Prozesses
1996 – April 2009	Leiter Team »Lackentwicklung« in der Verfahrensentwicklung bzw. Produktions- und Werkstofftechnik
1990 – 1996	Linien- und Projektstätigkeit auf dem Gebiet der Oberflächentechnik und des Korrosionsschutzes für den PKW- und NFZ-Bereich sowie Projektarbeiten in der Rahmen- und Lastenheftphase Werkstoffkoordination und Tätigkeit als TQM-Multiplikator

Oktober 1990	Ernennung zum Fachreferenten in der ZWT für das Fachgebiet »Lacke und Lackier- vorbehandlung«
Januar 1988 – September 1989	Zentrale Nachwuchsgruppe mit Tätigkeit in der Zentralwerkstofftechnik (ZWT)
Januar 1988 – April 2009	Daimler-Benz AG/Mercedes Benz AG/DaimlerChrysler AG/Daimler AG

AUSBILDUNG

1996 – 2000	Executive MBA (Distance Learning) an der Heriot-Watt University in Edinburgh (GB)
1985 – 1987	Doktorarbeit am Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke e.V., Stuttgart, und am II. Institut für Technische Chemie der Universität Stuttgart bei Prof. Dr. L. Dulog
1979 – 1985	Chemiestudium an der Universität Stuttgart
1978 – 1979	Grundwehrdienst bei der Bundesluftwaffe
Juni 1978	Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, Württemberg-Gymnasium, Stuttgart

ENGAGEMENT IN LEHRE, FORTBILDUNG UND EXZELLENZ

Seit 2012	Aufbau und Durchführung des »besser lackieren. Award« gemeinsam mit dem VINCENTZ-Verlag als Benchmark-Wettbewerb für die Lackiertechnik in der DACH-Region
Seit 2011	Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart für die Vorlesungen »Lacke und Pigmente I und II«
Seit 2009	Durchführung fachlicher Lehrveranstaltungen

GREMIENTÄTIGKEIT UND MITGLIEDSCHAFTEN

seit 2015	Präsident der FATIPEC (Federation of Associations for Technicians of Paint in European Countries)
seit 2014	Vorstandsmitglied der GDCh als Repräsentant der Vorsitzenden der Fachstrukturen in der GDCh
seit 2013	Wissenschaftlicher Fachgutachter der AiF für die IGF
seit 2012	Vorsitzender der Fachgruppe Lackchemie der GDCh